



Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein (STEIN/HA/01/2022) vom
24.01.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Carsten Wendt

Mitglieder

Frau Anja Beutler

Frau Annika Börnsen

Frau Margret Busker

Herr Peter Dieterich

Herr Uwe Oede

Frau Manuela Petrowski

Sachkundige/r

Herr Schumacher

TOP 6

Gäste

Anton Ketisch

TOP 14

Jonas Petong

TOP 14

Protokollführer/in

Frau Bianca Staske

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

22:05 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Dorfring 18a, Versammlungsraum der
freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.10.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 6. Umstellung auf LED; Deich- u. Straßenbeleuchtung
- 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Stein STEIN/BV/081/2021
- 8. Ortsentwicklungsplan
- 9. Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe STEIN/BV/082/2022
- 10. Impfkampagnen
- 11. Fördewanderweg
- 12. Beratung über weitere E-Ladesäulen
- 13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Folgende Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung wurden beantragt;

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Stein mit
TOP 7 Umstellung auf LED; Deich- und Straßenbeleuchtung zu tauschen

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Ersatz des Geschwindigkeitsmessgeräts. Der Vorsitzende, Herr Wendt erläutert, dass ein neues Gerät bestellt, aber zurzeit nicht lieferbar ist. Die Standorte sollen im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts neu bestimmt werden.

Ein Einwohner weist auf das fehlende Ortsschild in Richtung Lutterbek hin. Der Bürgermeister erklärt, dass das Ortsschild gestohlen wurde, aber bereits bestellt ist und die Lieferung im März erfolgt.

Tatort Hawaii

Nach kurzer Erläuterung zur Entwicklung des „Tatort Hawaii“, tragen die Betreiber weiter vor, dass sie an ihre Kapazitätsgrenzen im Ablauf des Betriebs gestoßen sind. Aus küstenschutzrechtlichen Gründen ist die Saison im Bereich des Deichs sehr kurz. Die Besitzer möchten sich nicht vergrößern, sondern an anderer Stelle, z.B. im Bereich der Grünfläche am „Dorfring“, neu aufstellen. Herr Dieterich schlägt den Betreibern vor eine Bauvoranfrage zu stellen.

Eine Einwohnerin aus dem Neubaugebiet möchte an der K 30 „Verkehrsmännchen“ aufstellen, da die PKWs sehr schnell fahren. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich bei der K30 um eine Kreisstraße handelt und die Gemeinde nicht tätig werden kann. Die „Verkehrsmännchen“ dürfen nicht aufgestellt werden.

Der Wehrführer erinnert daran, dass die Feuerwehr eine Garage als Abstellplatz benötigt. Frau Beutler könnte sich vorstellen, die Garage, die vom Fremdenverkehrsverein genutzt wird, mit der Feuerwehr zu teilen und bietet an, sich der Angelegenheit anzunehmen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 20.10.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung über Personalangelegenheiten einen Beschluss gefasst hat und beschlossen hat, für die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzepts entsprechende Schritte eingeleitet werden.

TO-Punkt 6: Umstellung auf LED; Deich- u. Straßenbeleuchtung

Herr Schumacher stellt den Hauptausschussmitgliedern für den Austausch der Leuchten auf LED-Technologie zwei unterschiedliche Leuchtenköpfe vor. Nur der Austausch des Leuchtmittels auf LED-Technologie ist nicht förderfähig. Für die Erneuerung der Leuchtenköpfe ist

eine Förderung von 25% möglich. Es werden zwei unterschiedliche Modelle von der Firma Performance Lightning vorgestellt. Die Variante „Hedo + FT C / EW“ kostet ca. 243 € netto die zweite Variante 608 € netto. Die Haltbarkeit der Leuchten wird mit 20 Jahren angegeben. Die Gemeinde Wendtorf wird sich im Deichbereich der Leuchtauswahl der Gemeinde Stein anschließen. Nach kurzer Diskussion erfolgt der folgende Beschluss.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Leuchtenköpfe auf dem Deich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wendtorf mit LED-Technologie mit dem Modell „Hedo + FT C / EW“ der Firma Performance Lightning auszutauschen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Stein Vorlage: STEIN/BV/081/2021

Herr Wendt erläutert die Vorlage.

Der Verwaltungshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 2.451.600 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 207.100 EUR veranschlagt worden.

Die Hebesätze werden in unveränderter Höhe festgesetzt.

UAB 20000: Schulen:

Der Unterabschnitt (UAB) 2000 weist Gesamtausgaben von 181.500 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr eine Kostensteigerung von 14.800 €. Die Schülerzahl von Kindern aus Stein, die die Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen besuchen, ist weiter zurückgegangen.

UAB 46400: Kindergärten

Der Zuschussbedarf des Unterabschnittes 46400 liegt mit 201.400 € um 10.400 € über dem Vorjahresniveau. Hauptsächlich hierfür sind insbesondere geringere Gebühreneinnahmen sowie tariflich angepasste Personalkosten.

UAB 61000: Orts- und Regionalplanung:

In diesem Unterabschnitt sind die Kosten für ein Ortsentwicklungskonzept mit 35.000 € berücksichtigt. Nach derzeitigen Erkenntnissen erfolgt eine Bezuschussung von 75%, mithin 26.200 €.

Die bereits im Haushaltsjahr 2021 etatisierten Haushaltsmittel von 15.000 € für das Aufstellen des B-Plans 16 sind im Haushaltsjahr 2022 erneut eingestellt worden, da eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 nicht erfolgte. Hinzu kommen 10.000 € für die Überarbeitung des B-Plans Nr. 02.

UAB 63000: Gemeindestraßen

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband plant im Haushaltsjahr 2022 die Deckenerneuerung bei einigen Gemeindestraßen durchzuführen. Die Gemeinde muss hierfür Eigenanteile leisten, hierfür sind unter der Haushaltsstelle 63000.510000 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2021 sind im Zuge des Breitbandausbaus bereits 80.000 € für die Sanierung von Gehwegen etatisiert worden. Die vorhandenen Haushaltsreste werden ins Haushaltsjahr 2022 übertragen. Da dieser Betrag nicht ausreichend sein wird, sind weitere 20.000 € eingeplant.

UAB 77100: Bauhof

Der Unterabschnitt weist ein Defizit von 140.100 € aus. Dieses liegt aufgrund von Personalkostensteigerungen um 28.700 € über dem Vorjahresniveau.

UAB 90000: Steuern, allgemeine Zuweisungen:

Die Steuereinnahmen belaufen sich auf insgesamt 1.316.200 €. Diese liegen somit um 28.600 € über dem Vorjahresansatz. Die Einnahmen der Zweitwohnungssteuer werden im starken Maße durch die Bodenrichtwerte beeinflusst. Diese Bodenrichtwerte steigen zum neuen Haushaltsjahr merklich an. Im Ergebnis führt dies zu deutlich höheren Einnahmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Ortsentwicklungsplan

Der Vorsitzende berichtet, dass die Leistung zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts ausgeschrieben werden muss. Die Ausschreibung bereitet Herr Körber vor und wird den Ausschussmitgliedern den Entwurf vorlegen.

**TO-Punkt 9: Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: STEIN/BV/082/2022**

Herr Wendt erläutert die Vorlage. Es soll ein Zweckverband zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Laboe gegründet werden.

Die jährliche Kostenbeteiligung für die Gemeinde Stein beträgt ca. 14.000,00 €/Jahr als Verbandsumlage. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.

Bis zum 31.03.2022 sollen sich alle Gemeinden entschieden haben, dem Zweckverband zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Laboe beizutreten, um dann im April eine finale Entscheidung treffen zu können bzw. festzustellen, ob die Gründung eines Zweckverbandes realisiert werden kann.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung noch offene Fragen zu klären und die Entscheidung, dem Zweckverband zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Laboe beizutreten, in der Zeit zwischen dem 15.03.2022 und 31.03.2022 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Impfkampagnen

Die Hauptausschussmitglieder sind sich einig, die Impfkampagnen nicht weiter zu verfolgen.

TO-Punkt 11: Fördewanderweg

Für die Sanierung des Förde-Wanderweges liegt ein Kostenvoranschlag über rund 27.600,00 € vor. Ein Fördermittelantrag muss noch gestellt werden.

TO-Punkt 12: Beratung über weitere E-Ladesäulen

Die Hauptausschussmitglieder sind sich einig, weitere E-Ladesäulen im Ortsgebiet aufzustellen. Die Gemeinde trägt nur die Kosten für die Beschilderung in Höhe von ca. 600,00 €. Der Bürgermeister schlägt folgende Standorte für E-Ladesäulen vor:

- Parkplatz Süd
- Am Sportplatz
- Heisterbusch

Beschluss:

Die Hauptausschussmitglieder sind sich einig, weitere E-Ladesäulen im Ortsgebiet aufzustellen. Die Gemeinde trägt nur die Kosten für die Beschilderung in Höhe von ca. 600,00 € pro Standort. Der Bürgermeister schlägt folgende Standorte für E-Ladesäulen vor:

- Parkplatz Süd
- Am Sportplatz
- Heisterbusch

zu beauftragen

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet, dass der Container an der KITA durch eine B-Planänderung eine unbegrenzte Baugenehmigung erhalten soll.

In der Wohnung im Sportheim müssen die Fenster saniert werden. Die Kosten sind im Nachtrag berücksichtigen.

gesehen:

Carsten Wendt
- Vorsitzender -

Bianca Staske
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -